

Presseinformation

27. April 2010

Neues Versicherungspaket für 110.000 Familienpassinhaber

Mikl-Leitner: „NÖ Familienpass“ ermöglicht Spitalsaufenthalt bei Kindern

Seitens der „NÖ Versicherung“ wurden eigene Versicherungspakete für die BesitzerInnen von NÖ Familienpässen geschnürt. Von den insgesamt 150.000 InhaberInnen eines solchen Passes haben sich nun mehr als 110.000 für ein solches Paket entschieden. „In der heutigen Regierungssitzung wurde die Anweisung an die ‚NÖ Versicherung‘ für die im Rahmen des NÖ Familienpasses abgeschlossene Kollektivunfall- und Begleitpersonen-Spitalsgeldversicherung beschlossen“, freut sich Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Gegen einen jährlichen Kostenbeitrag von 8,72 Euro ist im NÖ Familienpass ein spezielles Versicherungspaket für die Familien enthalten. Einer der wichtigen Bausteine ist das Spitaltagegeld von 22 Euro für Eltern, die ihre Kinder nach einem Unfall oder einer Operation im Krankenhaus nicht alleine lassen wollen. „Uns ist es wichtig, optimale Rahmenbedingungen anzubieten, damit Eltern ihre kranken Kinder nicht alleine im Spital lassen und für den Spitalsaufenthalt finanzielle Unterstützung bekommen. Gerade für Kinder ist ein Spitalsaufenthalt an sich schon eine große emotionale Belastung“, so Mikl-Leitner dazu. Ein weiteres, noch umfassenderes Angebot hat die „NÖ Versicherung“ in diesem Zusammenhang mit dem „Versicherungspaket plus“ für FamilienpassinhaberInnen geschaffen: 30 anstatt der 22 Euro Spitalsgeld pro Tag sowohl für die Begleitperson als auch für das Kind. Gegen einen jährlichen Kostenbeitrag von 16,60 Euro kann dieses „Versicherungspaket plus“ in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen: Büro Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.